

07. Juni 2013

PRESSEMITTEILUNG

Verzögern, Verschleppen Zerreden!

Die Gruppe CDU/Grüne/FWG/FDP ist ohne Perspektive.

Seit geraumer Zeit werden von der Gruppe alle Initiativen zur Zukunftsfähigkeit Bovendens blockiert.

Mit den Ausreden, „es hat noch keine Abstimmung in der Gruppe stattgefunden“, „man sei schließlich berufstätig“ oder „alles geht im „Schweinsgalopp““ verzögert die Gruppe wichtige Anträge im Gemeinderat und den Ausschüssen durch Absetzung oder Ablehnung.

Hierzu gehören zum einen die Verzögerung von Bebauungsplänen die für die Dorfentwicklung wichtig sind sowie die Ablehnung einer Prioritätenliste für gemeindeeigene Gebäude, was zu Problemen bei wichtigen Sanierungen führt.

Der SPD-Antrag auf Prüfung einer Wasserenthärtung für Bovenden wurde abgelehnt. Erst müssten noch die Gutachterkosten ermittelt werden, so ein Mitglied der Gruppe.

Dabei liegen die Vorteile für die Bovender Bürger auf der Hand:

- das Wasser kommt weiterhin aus eigenen Brunnen,
- Wasserrechte bleiben erhalten,
- eine Abhängigkeit zu anderen Wasserlieferanten entsteht nicht,
- dem Wasser müssen keine problematischen Chemikalien zugesetzt werden
- in Rosdorf läuft eine vergleichbare Anlage seit über einem Jahr ohne technische Probleme und mit voller Zustimmung der Bürger,
- Geräte und Installationen werden geschont,
- Kosten für Entkalkung und größere Mengen an Waschmitteln entfallen,
- der Aufpreis für das Wasser für eine vierköpfige Familie liegt nur bei ca. 1 bis 2 Euro pro Monat während sich durch die Einsparung von Waschmitteln und den Verzicht auf Entkalkung im Jahr über 100 Euro sparen lassen.

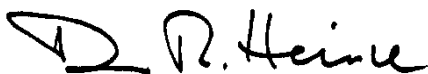
Doch FDP und Grünen geht aber wieder alles zu schnell. Ohne sachliche Argumente wird verzögert, verschleppt und zerredet.

Man gewinnt den Eindruck, dass gute Ideen nur dann unterstützt werden, wenn sie aus der eigenen Feder stammen.

So kommt Bovenden nicht voran!

Über eine Berücksichtigung dieser PM wären wir Ihnen dankbar. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thorsten Heinze